

Artikel vom 04.05.2015

Wunderbar wanderbar

Sandro Kirchner freut sich mit der Frauenunion



Wandern rund um Maßbach: Wunderbar wanderbar

Zwei Monate Vorbereitung haben sich gelohnt: Der Start in die Wandersaison für das Schweinfurter Oberland fand diesmal in Maßbach statt. Aus Rannungen kam die größte Wandergruppe, die den Wanderpokal erhielt. Ein Geheimtip für Natur- und Wanderfreunde ist alljährlich Anfang Mai die Wandersaisoneneröffnung "wunderbar - wanderbar" im Schweinfurter Oberland. In diesem Jahr war Maßbach, verbunden mit dem extra verlegten Marktsonntag, der Austragungsort. "Wir haben uns über zwei Monate intensiv, zusammen mit den Ortsvereinen und der rührigen Allianzmanagerin Julia Hafenrichter auf diese Veranstaltung vorbereitet", sagte Bürgermeister Matthias Klement, als er die zahlreichen Gäste dazu willkommen hieß. Zur offiziellen Eröffnung waren die Wanderer aus zwölf Ortschaften in Maßbach angekommen. Sie mussten dafür aber auch schon zeitig loslaufen. Den frühesten Start hatten die Wanderfreunde aus Seubrigshausen. Bereits um 8.15 Uhr scharten sich acht Teilnehmer um Wanderführer Alfons Ankenbrand und machten sich auf die 14 Kilometer lange Strecke über Thundorf und Rothhausen - wo die Wanderer aus Ober- und Stadtlauringen dazu stießen - nach Maßbach. Rannunger bekommen Pokal Die Stadtlauringer Truppe gewann bereits zweimal den Wanderpokal und war Pokal-Titelverteidiger. Auch dieses Mal war es mit 47 Teilnehmern die stärkste Gruppe, allerdings aus verschiedenen Orten. Den von Diethard Dittmar gestifteten Wanderpokal erhielt jedoch die Gruppe aus Rannungen mit 40 Teilnehmern. Der Grund: Alle 40 kamen aus nur einer Ortschaft. Insgesamt waren 173 aktive Wanderer unterwegs. Laut Wanderführer Dieter Bardolf waren bei der Wandergruppe aus Volkershausen aus einer Familie gleich acht Teilnehmer dabei: Opa, Oma, zwei Töchter und vier Enkelkinder. Markt und Musik Der

Samstag stand im Übrigen ganz im Zeichen des Marktes. Direktvermarkter, Kunsthandwerker und Dienstleister aus der Region des Schweinfurter Oberlandes sowie der Gewerbeverein Maßbach präsentierten ihre Produkte. Für das stimmungsvolle Unterhaltungsprogramm sorgten verschiedene Musikgruppen. Dabei gab es eine nette Überraschung: Die "Trichter Gsichter" aus Ebertshausen hatten nämlich einen befreundeten Chor samt Volkstanzgruppe und Musikkapelle aus Crni Vrh (Slowenien) mitgebracht. Dank der Kontakte von Hermann Röß, Tubabläser der "Trichter", zu Jost Rupnik und dessen Sohn Matej verbrachten die Slowenen einige Tage in der Region. Sie kamen mit nach Maßbach und gaben mit ihre Trachten und Tanz- und Musikeinlagen ein farbenprächtiges Bild bei der Veranstaltung ab. Großes Rahmenprogramm Auf dem Aktivprogramm an beiden Tagen standen auch eine Gästeführung mit Klaus Bub durch die evangelische Kirche und die Maßbacher Synagoge sowie der Besuch des Maskottchens "Elli vom Ellertshäuser See". Leider war der Sonntag teils ziemlich verregnet, als um 12 Uhr MdL Sandro Kirchner die Wandersaison des Schweinfurter Oberlandes offiziell eröffnete. "Mit 'wunderbar wanderbar' hat die Interkommunale Allianz Schweinfurter Oberland eine regelrechte Marke etabliert", sagte Kirchner, "ein Highlight, welches unsere Heimat mit ihren vielen Facetten erlebbar macht", meinte der Schirmherr. Wandern ist attraktiv Das Wandern habe sich zu einer attraktiven und individuellen Erholungsaktivität entwickelt, "gerade in unserem ländlichen Raum". Kirchner wünscht sich, dass das Zusammenwachsen der Gemeinden über die Landkreisgrenzen hinweg gelinge und das Wandern eignet sich dafür ja bestens, um in Kontakt zu kommen. Dem Auftritt der Volkstänzer aus Slowenien am Samstag standen am Sonntag die Maßbacher Volkstänzer und die Volkstanzgruppe Hesselbach in nichts nach. Für ihre Rundtänze erhielten sie ebenso regen Applaus wie auch Felix Neunhöffer mit seinem Comedy Beitrag. In Maßbach selbst zog man ein positives Resümee des Wanderauftaktes in der Region. Wolfgang Denner, der Vorsitzende des Gewerbevereins Maßbach, meinte, das "nach der Veranstaltung sich die Gemeinden in der Region zusammensetzen und ein Fazit ziehen sollten, um noch intensiver zusammenzuarbeiten".

Quelle: www.infranken.de/regional/bad-kissingen/Wandern-rund-um-Massbach-Wunderbar-wanderbar;